



Der Newsletter

Oktober 2011



Städtische Galerie
Villa Zanders

galerie +
SCHLOSS e.V.

27. September 2011

Liebe Freunde des Hauses,

heute erhalten Sie den Newsletter Oktober 2011, dem Sie alle Veranstaltungen und Führungen zu den aktuellen Ausstellungen entnehmen können.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und hoffen, dass auch diesmal etwas Interessantes für Sie dabei ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Petra Oelschlägel
(Städtische Galerie Villa Zanders)

Dr. Ulrich Müller-Frank
(1. Vorsitzender des Galerie+Schloss e.V.)

Übersicht über die Veranstaltungen Oktober 2011

Sonntag, 02.10. 11 - 13 Uhr	Sonntags-Atelier: Künstlerisch-kreatives Arbeiten im Atelier für Besucher aller Altersgruppen Leitung: Jennifer Walther-Hammel M.A. Städtische Galerie Villa Zanders	
Mittwoch, 05.10. 10 - 13 Uhr*	Mittwochs-Atelier Atelier-Angebot für Erwachsene Leitung: Claudia Betzin Städtische Galerie Villa Zanders	
Donnerstag, 06.10. 18 Uhr	Führung durch die Ausstellung „KNÜLLER FALTER REISSER 3 mit Elisabeth Jansen und Fanny Schoening“ Leitung: Dr. Petra Oelschlägel Städtische Galerie Villa Zanders	
Freitag, 07.10. 20.30 Uhr	Kammermusik pur 1. Galeriekonzert der Max-Bruch-Musikschule Trio Panta Rhei Städtische Galerie Villa Zanders	
Donnerstag, 13.10. 15.00 Uhr*	Kunst 60+ Führung durch die Ausstellung „KNÜLLER FALTER REISSER 3 mit Elisabeth Jansen und Fanny Schoening“ mit anschließendem Kaffeetrinken für Senioren Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A. Städtische Galerie Villa Zanders	
Sonntag, 16.10. 11 Uhr	Führung durch die Ausstellung „KNÜLLER FALTER REISSER 3 mit Elisabeth Jansen und Fanny Schoening“ Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A. Städtische Galerie Villa Zanders	



KNÜLLER FALTER REISSER 3 mit **Elisabeth Jansen** und **Fanny Schoening** 11. September - 23. Oktober 2011

Noch einmal wurde die umfangreiche Sammlung „Kunst aus Papier“ neu arrangiert. Es wird eine Auswahl künstlerischer Positionen aus der Zeit der sechziger Jahre bis heute gezeigt. Die Exponate werden in einen neuen Kontext gestellt, in dessen Mittelpunkt die sehr unterschiedlichen Ansätze von Elisabeth Jansen und Fanny Schoening stehen.

Elisabeth Jansen (1940 Balve/Sauerland – 2009 Bergisch Gladbach) hat sich Mitte der 70er Jahre als Autodidaktin der Kunst zugewandt und ein einzigartiges, kleinteiliges Werk im Bereich zwischen Collage, Malerei und Zeichnung sowie verschiedenen Kratztechniken erarbeitet. Mit einem sehr persönlich gefärbten Sinn für Humor und das Groteske hat sie unter anderem Bild- und Wortcollagen, sogenannte „Häutungen“ als Form der Abrisscollage, kleinteilige „Punkturen“ und Bücher erstellt. Erstmals soll dieses spannungsvolle Œuvre, das in steter Auseinandersetzung mit dem Tagesgeschehen entstanden ist, in größerem Umfang in einem Museum gezeigt werden.

Im Werk von **Fanny Schoening** (geb. 1941 in Köln) bildet Papier seit über dreißig Jahren das Grundelement. Mit vielseitigen Reiß- und Klebetechniken transformiert sie Elemente aus Zeitschriften, Manuskripten, Notizen und Partituren in Werke der Bildenden Kunst. Auf ihre Papierskulpturen, Schriftstelen, Wandfigurinen sowie Künstlerporträts mit Tonaufnahmen sind unzählige fein geschnittene, mit Schriftzeichen und Wörtern bedeckte Papiere collagiert. Dabei hat sie unter Annäherung an eine fernöstliche Ästhetik und Gedankenwelt eine ganz eigene Bildsprache entwickelt. In ihren aktuellen Werken greift die in Bergisch Gladbach lebende Künstlerin auf das traditionelle Thema der Landschaft zurück, und lässt aus filigranen Papierstreifen und farbigen Pigmenten ausdrucksstarke „PapierLandschaften“ entstehen.

Begleitprogramm:

Öffentliche Führungen

Do 06.10.2011 18 Uhr Dr. Petra Oelschlägel

So 16.10.2011 11 Uhr Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Weitere Führungen auf Anfrage

Kunst 60 +

Führungen für Senioren mit anschließendem Kaffeetrinken
mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Do 29.09.2011 15 Uhr

Do 13.10.2011 15 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Gespräche im Roten Salon – Vortrag mit Diskussion

„Ist das Kunst oder kann das weg? Nachdenken über ein Rätsel“

Di 27.09.2011 19.30 Uhr

Referent: Georg Dittrich, Architekt, Bergisch Gladbach

Sonntags-Atelier für alle Altersgruppen

Jeweils am 1. Sonntag im Monat wird künstlerisch-kreatives Arbeiten im Atelier für Besucher jeden Alters angeboten.

So 02.10.2011 11–13 Uhr



Fanny Schoening, Porträt Mauricio Kagel, 1990, Foto: N. Schoening

Städtische Galerie Villa Zanders:

Konrad - Adenauer - Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 142356 und 02202 - 142334, Fax 02202-142340

bei den mit * gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich

unter: 02202 - 14 23 34 oder per E-Mail an: museum@stadt-gl.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung!



Städtische Galerie
Villa Zanders

galerie +
SCHLOSS e.V.



Freitag, 7. Oktober 2011, 20.30 Uhr

**Kammermusik pur
1. Galeriekonzert der Max-Bruch-Musikschule
Trio Panta Rhei**

Als Forum für "Neue und Neueste Musik", Jazz und Improvisation versteht sich die Reihe Galeriekonzerte" in der Villa Zanders, die das Haus der Musik gestaltet. Für die Saison 2011/2012 hat der künstlerische Leiter Frank Joeres wieder sechs Abende mit ungewöhnlichem Programm auf die Beine gestellt. "Kammermusik pur - unkonventionell und packend" heißt das Konzert zum Auftakt am 7. Oktober. Das Trio Panta Rhei spielt Werke von Max Bruch, Avo Pärt und Dirnritri Schostakowitsch.

Vorankündigung

**Ausstellung Wasser | Farbe Colour | Water
05.11.2011 - 11.03.2012**

Günther Förg, Christiane Fuchs, Norbert Prangenberg, Adrian Schiess, Klaus Schmitt, Phil Sims, Howard Smith, Edmund Tucholski, Markus Weggenmann, Ulrich Wellmann und Jerry Zeniuk: Das sind 11 international agierende Künstler, die sich der Malerei als dem persönlichsten und unmittelbarsten Medium verschrieben haben. In dieser Ausstellung offenbaren sie ihre Meisterschaft auf einem Gebiet, das derzeit in der Kunst eine Wiederentdeckung feiert: der Aquarellmalerei. Mit kaum einer anderen künstlerischen Technik lässt sich der spontane, direkte und emotionale Ausdruck so kongenial transportieren. Sie bildet den Gegenpol zu konzeptuellen Strategien und der Glätte digitaler Medien. Ihre ungeheure Sensibilität ermöglicht feinste Nuancierungen ebenso wie die Intensivierung der Farbe bis hin zu einer leuchtenden Strahlkraft.



Den Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und den USA sind eigene Räume zugeordnet, die ihrem unterschiedlichen Umgang mit dem Medium entsprechen. Auf einen Raum mit mächtigen, wandfüllenden Blättern von Jerry Zeniuk folgen die kleinteiligen All-Over-Installationen von Howard Smith; expandierende Farbverspannungen von Klaus Schmitt werden abgelöst von den bescheidenen Formaten von Christiane Fuchs, die einen beglückenden Moment höchster, in sich ruhender Konzentration vermitteln. Allen künstlerischen Positionen gemeinsam ist die Eigenständigkeit des Aquarells als malerische Ausdrucksform. Die starke Sinnlichkeit dieses Mediums eröffnet grundlegende Fragen nach den Beziehungen zwischen Farbe, Raum, Licht und der Wahrnehmung des Betrachters.

"Wasser | Farbe Colour | Water" ist die erste Ausstellung, die das Thema einer autonomen zeitgenössischen Aquarellmalerei im musealen Rahmen zur Diskussion stellt. Das zeitliche Zusammentreffen mit der Ausstellung "Watercolour" in der Tate Britain in London verdeutlicht die Aktualität dieser Thematik. Wir freuen uns, die von Ulrich Wellmann initiierte und gemeinsam mit Roland Scotti kuratierte Ausstellung nach ihrem erfolgreichen Debut im Museum Liner in Appenzell nun in der Städtischen Galerie Villa Zanders dem Publikum präsentieren zu können.

Städtische Galerie Villa Zanders:

Konrad - Adenauer - Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 - 142356 und 02202 - 142334, Fax 02202-142340
bei den mit * gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich
unter: 02202 - 14 23 34 oder per E-Mail an: museum@stadt-gl.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung!